



Anhang 8

FESTIVALSPIELTAGE

Die Festivalspieltage werden als zusätzliche Spielform zum kindgerechten Spielbetrieb der F- und G-Junioren auf Minispielfeldern (siehe unten) und gemäß Anhang 6 ausgetragen. Festivalspieltage können zusätzlich von den Vereinen eigenständig im DFBnet unter dem DFBnet-Modul "Turniere" angelegt und durchgeführt werden. Das Eröffnungs- und das Abschlussturnier wird durch den Kreisjugendausschuss Wolfsburg als Festivalspieltag organisiert und durchgeführt. Durch die geringe Anzahl von Spielern pro Feld bekommt jeder mehr Ballkontakte. Das Spiel mit vier Minutoren fördert zudem das Verständnis für Raumaufteilung und Spielverlagerung auf dem Feld. Die vorgegebene Rotation der Spieler führt zu gerechten Einsatzzeiten für alle Spieler.

Spielformen der G-Junioren

Spielform 3 gegen 3

Die Spieleranzahl beträgt drei Feldspieler ohne Torhüter und bis zu drei Rotationsspieler, die beliebig, spätestens nach jedem Tor ein- und ausgewechselt werden können. Tore können ab der 6 m Linie vor den Toren = Schusszone erzielt werden. Die Spieldauerempfehlung beträgt 7 Minuten ohne Seitenwechsel mit jeweils 3 Minuten Pause nach jedem Spiel. Als Empfehlungen sollten 7 - 8 Durchgänge mit auf- und absteigenden Spielfeldern gespielt werden. Die Spielfeldgröße beträgt ca. 25 x 20 mtr. auf 4 Minutoren (max. 2,0 x 1,2 mtr) oder Stangen/Hütchen. Leichtspielball der Größe 3 mit 290 Gramm Gewicht

Spielformen der F-Junioren

Spielform 3 gegen 3

Die Spieleranzahl beträgt drei Feldspieler ohne Torhüter und bis zu drei Rotationsspieler, die beliebig, spätestens nach jedem Tor oder ca. 2 Minuten ein- und ausgewechselt werden können. Tore dürfen erst ab der Mittellinie erzielt werden. Die Spieldauerempfehlung beträgt 8 Minuten ohne Seitenwechsel mit jeweils 3 Minuten Pause nach jedem Spiel. Als Empfehlungen sollten 7 - 8 Durchgänge mit auf- und absteigenden Spielfeldern gespielt werden. Die Spielfeldgröße beträgt ca. 25 x 20 mtr. auf 4 Minutoren (max. 2,0 x 1,2 mtr) oder Stangen/Hütchen. Leichtspielball der Größe 3 oder 4 mit einem Gewicht von 290 Gramm

Spielregeln der G- und F- Juniorenfestivalspieltage

Es gibt keine Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel allein zu spielen. Die Spielbegleiter/Spielbegleiterinnen unterstützen die jungen Spieler dabei (**ABER KEIN AKTIVES COACHING**). Auf persönliche Strafen wird verzichtet, die Spieler werden gegebenenfalls auf ihr Fehlverhalten hingewiesen. Anstelle eines Einwurfs bzw. Eckballs wird der Ball von der Außenlinie eingedribbelt oder eingepasst. Es gibt kein Abseits. Nach Unterbrechung des Spiels erhält die Mannschaft den Ball, die vor der Spielunterbrechung im Ballbesitz war. Führt eine Mannschaft mit mehr als drei Toren Differenz, kann die gegnerische Mannschaft einen zusätzlichen Feldspieler im laufenden Spiel einsetzen. Sobald der gegnerischen Mannschaft der Ausgleich gelingt, ist die Spielerzahl wieder zu reduzieren. Der Austragungsmodus der



Spiele erfolgt in Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Nach jedem Durchgang steigt der Sieger um ein Feld auf und das unterlegene Team geht ein Feld zurück. Geht ein Spiel unentschieden aus, so wird der Sieger des Spiels ausgelost. Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen und finden gleichzeitig statt.

Eltern- / Fan- / Coaching Zone

Zur Förderung des Fair-Play Gedankens halten die Eltern und Zuschauer mindestens 5 Meter Abstand zu den Minispielfeldern ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Sind Banden oder Barrieren vorhanden, sollen alle dahinterstehen. Für die Mannschaftstrainer und Betreuer ist eine gemeinsame Coaching-Zone mit Hütchen oder ähnlichen Markierungen in der Mitte zwischen den Minispielfeldern festzulegen. Hier halten sich auch die Rotationsspieler auf.

Hinweise zum Platzbau

Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können durch Linien, unterbrochene Linien oder Markierungskegel gekennzeichnet werden. Die beschriebenen Spielfelder im Anhang 6 der Ausschreibung gelten hinsichtlich ihrer Lage als Vorschlag. Aufgrund der unterschiedlichen Größen der Hauptspielfelder sind auch andere Aufteilungen möglich. Das Spiel kann, wenn keine Minitore oder nicht genügend Minitore in benötigter Stückzahl, vorhanden sind, auch auf Stangen oder Hütchen gespielt werden. Es werden die teilnehmenden Mannschaften eines Festivalspieltags gebeten, in Absprache mit dem ausrichtenden Verein / Mannschaft 4 Minitore zur Veranstaltung mitzubringen.

